



Innovationen für den Umwelt- und Klimaschutz

Zukünftig wird unsere Innovationsfähigkeit im Bereich der erneuerbaren Energien und der emissionsreduzierenden Technologien noch wichtiger werden. Deswegen messen und bewerten wir schon heute unsere Leistungsfähigkeit auf diesem Gebiet systematisch.

Ziele

Kontinuierliche Messung und Bewertung unserer Innovationsleistung für den Umwelt- und Klimaschutz; daraus Ableitung von Handlungsempfehlungen.

Maßnahmen

Entwicklung eines Leistungsindikators („Environmental Innovation Performance Indicator“, EIP). Konzernweite Anwendung des EIP.

Daten und Fakten

Quantitative Angaben sollen über eine Zeitreihe hinweg für die Divisionen Gases und Engineering erfolgen; Veröffentlichung ist daher ab 2011 möglich.

Next Steps

Berechnung des EIP in allen Produktlinien der Engineering Division und in 2010 erstmals im Bereich Forschung und Entwicklung für die Gases Division.

Leistungsindikator für Umweltinnovationen

Unsere Forschungs- und Entwicklungstätigkeit in den Divisionen Gases und Engineering ist eine unerlässliche Voraussetzung für den langfristigen Erfolg von Linde. Dabei konzentrieren wir uns systematischer denn je auf die Entwicklung besonders umweltverträglicher Gaseanwendungen und Verfahrenstechnologien. Nur so können wir die auch in dieser Hinsicht deutlich gestiegenen Kundenanforderungen erfüllen – und damit wird auch unsere Innovationsfähigkeit auf den Gebieten des Umwelt- und des Klimaschutzes mehr und mehr zu einem ökonomischen relevanten Faktor. Aus diesem Grund messen wir unsere Innovationsleistungen nicht mehr ausschließlich durch so genannten Ergebnisindikatoren (engl.: Lagging Indicator) wie beispielsweise an der absoluten Anzahl der in einem Geschäftsjahr angemeldeten Patente. Um die Innovationsfähigkeit unseres Unternehmens mit Fokus auf den Umwelt- und Klimaschutz widerzuspiegeln, haben wir einen Leistungsindikator (engl.: Leading Indicator) entwickelt, den so genannten „Environmental Innovation Performance Indicator“ (EIP). Im Berichtszeitraum haben wir die Anwendung des EIP von der Engineering Division auch auf die Gases Division ausgeweitet.

Darüber hinaus fördern wir den Erfindergeist und die Kreativität in unserem Unternehmen systematisch in Form des jährlich vergebenen Patent & Innovation Awards. Mit dieser Auszeichnung würdigt das Unternehmen die jeweils zehn besten Patente, die während eines Kalenderjahres in den Kategorien „Technologische Erfindung“, „Kommerzielle Erfindung“ und „Unternehmensinnovation“ angemeldet wurden. Insgesamt hat der Linde Innovators Club mittlerweile 90 Mitglieder.

Der „Environmental Innovation Performance Indicator“

Mit Hilfe des „Environmental Innovation Performance Indicator“ messen wir die strategische Umweltleistung unserer Divisionen Gases und Engineering. Zur Ermittlung der Innovationsstärke im Umweltbereich werden in einem ersten Schritt alle laufenden

HOME

ÜBER DIESEN BERICHT

GRUNDSÄTZE

HANDLUNGSFELDER

HSE-Management

Socially Responsible

Investments

Bildung, Wissenschaft,
Forschung

Freiwilliges Mitarbeiter-
Engagement

Gesundheitsschutz für
Mitarbeiter

Strategie für Klimaschutz
Vereinbarkeit von Beruf und
Familie

Umweltmanagement

Demografische Entwicklung

Kundenzufriedenheit

Anlagensicherheit

"Grüne" Innovationen

Talente binden und fördern

Sicherheit im Umgang mit

Gasen

Ressourceneffiziente

Produktion

HSE-Management bei

Kontraktoren

Compliance Programm

Ziele Klimaschutz

SCHWERPUNKTTHEMEN

ROADMAP

GRI INDEX

BESCHEINIGUNG



Entwicklungsprojekte erfasst. Sie werden entsprechend ihres Schwerpunktes einer so genannten „Öko-Klasse“ zugeordnet. Die Öko-Klassen orientieren sich zum Beispiel daran, ob die neue Technologie auf der Verwendung von erneuerbaren Rohstoffen basiert, ob sie auf die Abtrennung, die Speicherung oder das Recyclen von Kohlendioxid abzielt oder ob sie der Reduktion anderer Emissionen dient. Hierunter fallen Projekte zur Behandlung von Abwasseremissionen oder zur Reduzierung von Sauergasen, die zusammen mit Wasser Säuren bilden. In einem weiteren Schritt wird der so genannte aktuelle Technologiereifegrad nach einer unternehmensspezifischen Systematik festgelegt. Damit kann überprüft werden, ob eine Technologie erst in der Entstehungsphase ist, ob sie sich im Stadium beschleunigter Entwicklung oder bereits in der Endphase befindet. In weiteren Schritten wird eine Matrix auf die Entwicklungsprojekte angewendet, die die ökologische Intensität eines Projektes mit seiner Technologiereife nach bestimmten Faktoren multipliziert. Durch Zusatzkennzahlen lässt sich ebenfalls die Veränderung der ökologischen Innovationsstärke über einen bestimmten Zeitraum hinweg ablesen. Mit Hilfe dieses Indikators ist Linde in der Lage, seine ökologische Innovationsfähigkeit nicht nur qualitativ, sondern auch quantitativ zu bewerten.

HOME

ÜBER DIESEN BERICHT

GRUNDSÄTZE

HANDLUNGSFELDER

HSE-Management

Socially Responsible

Investments

Bildung, Wissenschaft,

Forschung

Freiwilliges Mitarbeiter-

Engagement

Gesundheitsschutz für

Mitarbeiter

Strategie für Klimaschutz

Vereinbarkeit von Beruf und

Familie

Umweltmanagement

Demografische Entwicklung

Kundenzufriedenheit

Anlagensicherheit

"Grüne" Innovationen

Talente binden und fördern

Sicherheit im Umgang mit

Gasen

Ressourceneffiziente

Produktion

HSE-Management bei

Kontraktoren

Compliance Programm

Ziele Klimaschutz

SCHWERPUNKTTHEMEN

ROADMAP

GRI INDEX

BESCHEINIGUNG